Wei-Cheng Wang, Robert H. Natelson, Larry F. Stikeleather, William L. Roberts

Product sampling during transient continuous countercurrent hydrolysis of canola oil and development of a kinetic model.

Zusammenfassung

kriminalitätsfurcht wird häufig mit der allgemeinen frage nach dem sicherheitsgefühl, abends bei dunkelheit alleine auf die straße zu gehen, gemessen. dieser standardindikator ist in der vergangenheit vielfältiger kritik ausgesetzt gewesen. in diesem beitrag werden die folgen empirisch untersucht, die sich aus der modifikation des standardindikators auf der ebene der antwortkategorien ergeben. die untersuchung kommt zum ergebnis, dass unterschiede in den formulierungen der antwortkategorien nur zu geringen unterschieden im antwortverhalten führen.'

Summary

'fear of crime often is measured by a question concerning feelings of insecurity, when going out in the streets at night, this standard indicator has been widely criticised, this contribution analyses empirically the consequences of modifying the response categories, the result is that differences in the formulation of response categories only lead to insignificant differences in response behaviour.' (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).